

## NEUE LEIPZIGER ZEITUNG

„Emil Ludwig bekennt mit heiterem Freimut, mit welcher vibrierenden Lust und Leidenschaft er hinter den Gesichtern, Gesten, winzigsten Reflexen der Menschen herjagt. Er nennt sich selbst einen Menschenjäger. Er hat aus raschelnden Dokumenten der Geschichte Schattenrisse und farbige Bilder heraufbeschworen. Ein Glückskind ist er, ein Meister im Sammeln und in der Anwendung des kleinen menschlichen Details, ein Deuter des Anekdotischen. Er sucht das Symbol hinter der Fülle der Erscheinungen, die sein Auge unersättlich aufnimmt. Er macht aus einem Mosaik von Bagatellen ein Bild.“

## NATIONAL-ZEITUNG · BASEL

„Dies ist das Tröstliche und Bezaubernde an dem Roman seines Lebens, den Ludwig in seiner Autobiographie gestaltet hat, daß hier jemand tastend auf großen und später sich als sinnvoll erweisenden Umwegen, wie gehütet und ausersehen vom Geschick, genau zum vorgeahnten Ziel kam: Dichter und Weltmann zugleich. Freier Schriftsteller und wie ein Gleicher mit jenen verkehrend, die das Bild unserer Zeit schaffen, verloren in seinem Tessiner Waldsitz und bald darauf vom Eiffelturm oder New York zur Welt sprechend, harmlos und scharf, beinahe kindlich und dann wieder in manchen Augenblicken und Blättern genialisch, Bohemien, pedantisch und weltläufig, aus Widersprüchen zusammengesetzt und doch ganz einheitlich und einmalig.“

## DER BUND · BERN

„Ein lebensvolles, in der Grundstimmung heiteres, an Einfällen und Einsichten überreiches Dokument, das gleichzeitig und ebenso stark von der Welt wie vom Betrachter zeugt. Uns spricht daraus vor allem ein persönlich warmer Ton sympathisch an.“

## PRAGER PRESSE

„Emil Ludwig ist heute einer der wenigen Schriftsteller, die in der lebendigen Öffentlichkeit der Welt eine sichtbare Wirkung ihres Schaffens erzielen. Das dichterische Element hat ihm die methodische Darstellung vertieft, die Intuition seine Stoffe leuchtender erhellt als die Forschung.“

## OBSERVER · LONDON

„Emil Ludwig entwaffnet seine Feinde: er schenkt der Welt nicht bloß eine aufrichtige Erzählung seiner Laufbahn, Heirat und seines Heims, sondern auch eine ganz neue und wirklich entzückende Methode, autobiographisch zu schreiben. Für Deutschland ist es eine Überraschung, daß einer sich selbst so gut beobachten kann und dabei doch nirgends gehässig wird gegen andere.“

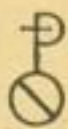
## NIEUWE ROTTERDAMSCHE COURANT

„Ein belangreiches, ein sehr belangreiches Buch . . . Ein optimistischer tiefer Blick auf Welt und Menschen. Ein Buch voll wesentlichem Ernst, sonnigem Humor und köstlicher Selbstironie.“

## PROSPEKT KOSTENLOS

*AUSLIEFERUNG: Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart b. Koch, Neff & Oetinger; für Wien b. A. Hartleben; für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Estland und Finnland bei N. Kymmel, Riga; für Polen bei der „Concordia“ Sp. Akc., Poznan; für Holland bei R. Bing, Amsterdam; für Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Ägypten, Palästina bei der „Literaria“, Cernauti; in der Schweiz vorrätig beim Schweiz. Vereinsortiment, Olten*

**ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50**



Sehr günstiges Vorzugsangebot für den eigenen Gebrauch! Z